

Postulatvon Bruno Amacker (SVP)
und Kurt Hüsey (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf der stadteinwärts führenden Fahrbahn der Winterthurerstrasse auf der Höhe Bülacherstrasse die Sicherheit durch gestalterische Massnahmen an der Umgebungsbepflanzung verbessert werden kann.

Begründung:

Die stadteinwärts führende Fahrbahn der Winterthurerstrasse ist auf der Höhe der Abzweigung in die Bülacherstrasse ein Unfallschwerpunkt. Zudem ist sie eine der Hauptzufahrtsachsen für Ambulanzen ins Universitätsspital. Diese müssen auf dringlichen Einsatzfahrten die Einmündung der stadtauswärts führenden Winterthurerstrasse in die Bülacherstrasse auch dann überqueren, wenn das dortige Lichtsignal auf rot steht.

Durch die auf der linken Fahrbahnseite bis in den Kreuzungsbereich hineinragende, sehr dichte und hohe Bepflanzung sind stadteinwärts fahrende Ambulanzen für Fahrzeuge, welche von der stadtauswärts führenden Winterthurerstrasse in die Bülacherstrasse einmünden weder akustisch noch optisch wahrnehmbar, bzw. werden dies erst, wenn sie in den Kreuzungsbereich einfahren. Auch den Ambulanzfahrern verunmöglicht die Bepflanzung sich zu vergewissern, ob von links ein Fahrzeug naht, welches eventuell grünes Licht hat und vermutlich nicht mit einer Ambulanz rechnet.

Durch eine einfache gestalterische Anpassung der Bepflanzung, welche zum Ziel hat, den Verkehrsteilnehmern freie Sicht über den gesamten Bereich der Winterthurer-/Bülacherstrasse zu gewähren, könnten herannahende Ambulanzen frühzeitig erkannt und diesen rechtzeitig der Vortritt gewährt und damit die Unfallzahlen gesenkt und die Sicherheit nachhaltig verbessert werden.

